

Industrieverband Fahrzeugbau



IFA-Logo

Industrieverband Fahrzeugbau (IFA) war ein Zusammenschluss von Unternehmen des Fahrzeugbaus in der DDR. Die im Verband zusammengeschlossenen Kombinate unterstanden dem Ministerium für allgemeinen Maschinen-, Landmaschinen- und Fahrzeugbau.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Geschichte
- 2 Die Kombinate
 - 2.1 VEB IFA-Kombinat Nutzfahrzeuge Ludwigsfelde
 - 2.2 VEB IFA-Kombinat PKW Karl-Marx-Stadt
 - 2.3 VEB IFA-Kombinat für Zweiradfahrzeuge
 - 2.4 Weitere Kombinate
- 3 Fahrzeug-Galerie
 - 3.1 Zweiräder
 - 3.2 PKW
 - 3.3 Transporter & LKW
 - 3.4 sonstige Fahrzeuge

Geschichte



IFA auf der Leipziger Messe 1986

Auf Befehl der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD) wurden die enteigneten Betriebe in insgesamt 65 Industrie-Verwaltungen zusammengefasst. Dies sollte den Einfluss der SMAD und später der Landesregierungen auf die Produktion, von der Entwicklung über die Materialisierung und Produktion bis zum Absatz sichern.

Aus 18 westsächsischen Betrieben, die Straßenfahrzeuge herstellten, entstand am 1. Juli 1946 die „Industrieverwaltung 19 Fahrzeugbau“ mit Sitz in Chemnitz. Die gleichen IV 17 (Dresden für Ostsachsen) und IV 18 (Leipzig für das übrige Sachsen) wurden schon 1947 wieder aufgelöst und deren Betriebe der IV 19 zugeordnet. Nach Konstituierung der Deutschen Wirtschaftskommission wurde am 1. Juli 1948 diese IV 19 als IFA Vereinigung Volkseigener Fahrzeugwerke auf das gesamte SBZ-Territorium ausgedehnt.

Ende der 1940er Jahre erfolgte in Forcierung der staatlichen und wirtschaftlichen Zentralisierung die Gründung von „Vereinigungen Volkseigener Betriebe (VVB)“. Die IFA Vereinigung Volkseigener Fahrzeugbau wurde 1951 und die VVB Kraftfahrzeugteile 1953 aufgelöst bzw. durch die staatliche Hauptverwaltung ersetzt. 1958 wurde in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) eine neue VVB Automobilbau geschaffen.

Ende der 1960er Jahre wurde die VVB im Rahmen weiterer Zentralisierungsbestrebungen der Staats- und Parteiführung der DDR in eine Kombinatistruktur überführt. Obwohl sich der Fahrzeugbau entsprechend der Produktionspalette (LKW, PKW, Busse, Motor- und Fahrräder, Motoren, Traktoren, Anhänger, Zubehör und weiteres) in mehrere Kombinate gliederte, wurde das Kürzel IFA allen Kombinati-namen vorangestellt. Damit sollte die Wirtschaft im Regierungsauftrag vor allem international ein einheitliches Erscheinungsbild mit hohem Wiedererkennungswert abgeben. Vielleicht war dies auch eine Folge der verloren gegangenen internationalen Markenrechts-Auseinandersetzungen (z. B. BMW – EMW; Phänomen – Robur). Geleitet wurde das Kombinat von einem Stammbetrieb aus, der meist der größte VEB im Kombinat war.

Die Kombinate

VEB IFA-Kombinat Nutzfahrzeuge Ludwigsfelde

Der Stammbetrieb war in Ludwigsfelde.

- VEB Automobilwerke Ludwigsfelde – IWL
 - Vorgänger: Der Betrieb ging aus dem 1936 gebauten Flugmotorenwerk (*Daimler-Benz Motoren GmbH*) hervor.
 - Produkte: Nach 1945 wurden im VEB Industrierwerke Ludwigsfelde zunächst Fahrzeuge nur repariert, später der Hochleistungsdieselmotor 20 KVD 25 und von 1954 bis 1956 1420 Stück Dieselkarre DK 2002 produziert. Es folgten Motorroller (Pitty, Wiesel, Troll und Berlin auch mit Einradhänger „Campi“). Ab 1965 waren der Lkw W50 und ab 1987 der LKW L60 im Produktionsprogramm.
 - Nachfolger: EGL und NLG bis 1995 jetzt Mercedes-Benz Ludwigsfelde GmbH

- VEB ROBUR-Werke Zittau – RWZ
 - Vorgänger: 1888 gegründet, stellte der Betrieb zunächst Fahrräder (Rover-Lizenz) und, ab 1917 als *Phänomen Werke Gustav Hiller AG*, auch Motorräder und Autos her („Phänomobil“ R4L, Granit, Garant).
 - Produkte: Später wurden hier nur noch Busse und LKWs der Marke Robur, Sonderfahrzeuge und Spezialaufbauten (z. B. Feuerwehren) sowie das dreirädrige Krankenfahrzeug DUO hergestellt.
- VEB Fahrzeugwerk Waltershausen – FWW
 - Vorgänger: 1920 wurde das ADE-Werk (nach Arthur Ade benannt) für landwirtschaftliche Geräte gegründet.
 - Produkte: Ab 1956 wurden Dieselkarren, mit Dieselmotor versehene Elektrokarren, gebaut. Der kleine Universal-LKW Multicar wurde in Waltershausen hergestellt.
 - Nachfolger: Hako GmbH
- VEB Maschinenbau „Karl-Marx“ Babelsberg (ab 1984): Produktion von Autodrehkränen (ADK 125)
- VEB Motorenwerk Cunewalde – MC
- VEB Motorenwerk Nordhausen – MN
- VEB Metallguss Leipzig – MEGU ab 1988 zum Kombinat
- VEB Getriebewerk Brandenburg – GWB
 - Produkte: Schaltgetriebe W50 und L60
 - Nachfolger: ZF Friedrichshafen AG Betrieb Brandenburg
- VEB Getriebewerk Pirna – GWP
- VEB Gelenkwellenwerk Stadttilm – GWS
- VEB Gelenkwellenwerk Halberstadt – GWH
- VEB IFA Ingenieurbetrieb Hohenstein-Ernstthal – IIB
 - Produkte: Sondermaschinen, Projektierung
 - Nachfolger: Firma Drauz
- VEB Fahrzeuggetriebewerk Joliot Curie – ICL
- VEB Fahrzeuggetriebewerk „Wilhelm Friedel“ Karl-Marx-Stadt
- VEB Metallgusswerk Wernigerode – MWW
- VEB Automobilwerk Heidenau – AH
- VEB Fahrzeugwerk Lübtheen – FWL
- VEB Zwickauer EISENWERK – ZEW
- VEB Kfz-Zubehörwerk Meißen – KFM
 - Produkte: Kipphebel, Bremsstrommeln, lastabhängige Druckbegrenzer, Kolbenbolzen, Konsumgüterproduktion (Modellmotoren, Fussluftpumpen, Wagenheber)
 - Zweigstelle: Justizvollzugsanstalt Torgau
 - Nachfolgebetrieb: UKM Meissen

VEB IFA-Kombinat PKW Karl-Marx-Stadt

Das Stammwerk war in VEB Barkas-Werke Karl-Marx-Stadt.

- VEB Sachsenring Automobilwerke Zwickau (AWZ)
 - Vorgänger: VEB Sachsenring Kraftfahrzeug- und Motorenwerke Zwickau (Horch) und VEB Automobilwerk Zwickau (Audi sowie die Angliederung des *Schumann Anhängerbau*, Werdau. 1958 vereinigt zum VEB Automobilwerk Zwickau (AWZ).
 - Produkte: Nach dem Krieg LKWs und Traktoren. Mit dem Ende der 1940er wieder PKW (IFA F8, AWZ P70, P 240 Sachsenring). Das Werk ist ab Mitte der 50er bekannt für den Trabant.
- VEB Automobilwerk Eisenach (AWE)
 - Vorgänger: BMW Werk Eisenach (1945 enteignet und zu Awtowelo)
 - Produkte: BMW/EMW 327, EMW 340 und das Motorrad BMW/EMW R 35. Es folgten der IFA F9 und der Wartburg.
- VEB Barkas-Werke Karl-Marx-Stadt:
 - Produkte: In Frankenberg wurden der Framo, später der Barkas hergestellt.
- VEB Wissenschaftlich-Technisches Zentrum Automobilbau.(WTZ)
- VEB Achsen-, Federn- und Schmiedewerke Roßwein.
- VEB Karosseriewerk Dresden (KWD)
 - Vorgänger: Gläser-Karosserie GmbH
- VEB Karosseriewerk Halle (KWH)
- VEB Karosseriewerk Meerane (KWM)
 - Vorgänger: Gustav Hornig Wagenfabrik Meerane
 - Produkte: Karosserien für IFA F9 Cabriolet, Wartburg 311 Coupé, Framo Bus, diverse Aufbauten für Barkas B1000 und von 1959 bis 1991 sämtliche Karosserien für Trabant Kombi und Trabant Kübel

VEB IFA-Kombinat für Zweiradfahrzeuge

Das Stammwerk war in Suhl.

- VEB Simson Suhl auch VEB Fahrzeug- und Gerätewerk Suhl
 - Vorgänger: Simson Suhl/Thüringen
 - Produkte: Aus diesem Werk stammen die Motorräder und Mopeds SR1, SR2, KR50, Schwalbe, Spatz, Star, Sperber, Habicht, S50, S51, AWO 425 und AWO 425 S.

- VEB Motorradwerk Zschopau
 - Vorgänger: Der Betrieb entstand aus der DKW-Motorradproduktion der Auto-Union.
 - Produkte: Es wurden zunächst die (Vorkriegs-)DKW/IFA RT 125 hergestellt, dann die Eigenentwicklung BK 350 (Boxermotor, Kardanwelle, 350 cm³) und die ES (Einzylinder Vollschiwingfahrwerk), ETS (vorn Teleskop). Später wurden zu DDR-Zeiten die MZ-Motorräder RT 125, BK 350, ES/ETS/TS/ETZ-Serien produziert.
- VEB MIFA Fahrradwerke Sangerhausen
 - Produkte: Herstellung von Fahrrädern
- VEB Elite-Diamant Fahrradwerke Karl-Marx-Stadt
 - Produkte: Hersteller von Fahrrädern

Weitere Kombinate

- VEB IFA-Kombinat Spezialaufbauten und Anhänger
 - VEB Kraftfahrzeugwerk „Ernst Grube“ Werdau: Bis 1965 LKW-Produzent von H6, H3, G5 und S4000, danach wurden in Werdau Spezialaufbauten und der Anhänger HW 80 produziert.
 - VEB Spezifa Berlin ab 1984 zum Kombinat
 - VEB Feuerlöschgeräthewerke Luckenwalde – FLG wurde 1984 in den VEB Spezifa integriert
 - VEB Feuerlöschgeräthewerke Görlitz – FLG
- VEB IFA-Kombinat für Kfz-Teile
- VEB IFA-Vertrieb (für die Verteilung der, auch importierten, Fahrzeuge an die Bevölkerung)

Fahrzeug-Galerie

Zweiräder



EMW R 35



MZ RT 125/3, Bauzeit 1959–1962



MZ TS 150 „Luxus“, 1973–1985



MZ TS 250/1 „Luxus“, 1976–1981



MZ ETZ 250



Simson Schwalbe KR 51/1 „Komfort“



Simson S51



IWL Troll, 1962–1964

PKW



IFA F8



IFA F9



EMW 340 Limousine



P 240 „Sachsenring“ Cabriolet



Trabant P50



Trabant 601 S Universal



Wartburg 312 Camping



Wartburg 353W Tourist

Transporter & LKW



Framo



Barkas B1000 Pritschenwagen



Multicar M 25



Robur LD 3000



G5 als Tankwagen



IFA H6



auf dem H6 basierender H6-Bus



IFA W50 als Tanklöschfahrzeug



IFA L60

sonstige Fahrzeuge



Traktor RS01 „Pionier“